

GEMEINDE JOURNAL

LEOBENDORF · OBERROHRBACH

TRES DORF · UNTERROHRBACH



Nachrichten der Gemeinde Leobendorf ■ 17. Jahrgang ■ Nummer 28 ■ November 2010 ■ Amtliche Mitteilung

Bildungscampus nun voll im Einsatz

Ferienbetreuung, Tagesheim, Kindergarten, Volksschule und Musikschule sind in vollem Betrieb.

(Bericht Seite 3)



Aus dem Inhalt:

Seite 2
Radweg NEU

Seite 3
Bildungscampus

Seite 4
Ferienspiel

Seite 5
Neujahrsmatinee

Seite 6
Kindergarten Oberrohrbach

Seite 7
Neues aus dem Bereich
Jugend
Seite 8
Kindergarteneinschreibung

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Leobendorf
2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Stich

Satz und Druck:
Druckerei Fuchs GesmbH
Leobendorf-Korneuburg
www.druckerei-fuchs.at

Geschäftsführende GR Magdalena Batoha, GR Christina Neumann und Vizebürgermeister Stefan Helm auf Besuch in der Ferienbetreuung im August 2010.

Der neue Bildungscampus hat sich auch in den Sommermonaten als idealer Platz für die Ferienbetreuung herausgestellt.

Werte BewohnerInnen der Groß- gemeinde Leobendorf!

„Der Jugend eine Chance“

Unter dieses Motto haben alle Parteien bei der Gemeinderatswahl im März d. J. ihre Wahlziele definiert.

Nach einem halben Jahr sind bereits einige konkrete Projekte in die Wege geleitet. Unter Führung des Jugendgemeinderates Vbgm. Stefan Helm wurde das Jugendforum „JAJugend Aktiv“ gegründet, das der Jugend Gelegenheit geben soll junge GemeindebürgerInnen in jugend-relevanten Entscheidungen der Gemeinde

mittels altersgerechter Methoden und Initiativen einzubinden. Zur professionellen Betreuung der Jugend wurde ein Betreuungsvertrag mit dem Verein für Jugendarbeit „JAK“ abgeschlossen.

Für die Arbeit mit den Kindern und der Jugend stehen mit den Jugendzentren und dem Bildungscampus die entsprechenden Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Verfügung. Mit dem Bau des Kindergartens in Oberrohrbach wird die Bauoffensive für die Kinder unserer Großgemeinde abgeschlossen. Höhere Schulen für die Ausbildung unserer Kinder stehen in unmittelbarer Nähe unserer Gemeinde zur Verfügung. Auch dazu leistet die Gemeinde Leobendorf einen namhaften Beitrag.

Unsere Wirtschaft bietet eine Vielzahl an Lehrstellen an und

für die Freizeitgestaltung bieten unsere Vereine eine große Anzahl an Möglichkeiten an.

Nun liegt es an der Jugend diese Chancen zu nutzen.

Das große Hauptplatzprojekt in Leobendorf ist bis auf weiteres zurückgestellt. Einerseits werden die Geldmittel für den Kindergartenneubau in Oberrohrbach und für das Regenrückhaltebecken in Tresdorf eingesetzt, andererseits gibt es beim Kauf des „Schlecker Hauses“ Probleme mit dem langfristigen Mietvertrag von Schlecker.

Erfreulich entwickelt sich die Zusammenarbeit aller Fraktionen im Gemeinderat. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist dies eine wichtige Voraussetzung für eine gedeihliche Gemeindearbeit.

Obwohl der Jahreswechsel noch eineinhalb Monate vor uns liegt, möchte ich allen



GemeindebürgerInnen schon jetzt eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel wünschen.

Ihr Bürgermeister
Karl Stich

Radweg wird neu überdacht

Das ökologisch sehr gute Projekt „Radweg Unterrohrbach - Bahnhof Leobendorf – Kornenburg“, welches sogar eine Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz von der Initiative Klima:aktiv erhielt, wird neu überdacht. Auf Grund der Auf-

lagen des Verkehrssachverständigen muss zwischen der B3 und dem Radweg ein Sicherheitsabstand/Grünstreifen von eineinhalb Meter eingehalten werden. Dadurch würde sich der dreieinhalb Kilometer lange Radweg auf rund 900.000

Euro verteuern. Diese Kosten sind trotz Förderungen von rund 250.000 Euro nicht vertretbar. Derzeit werden gemeinsam mit Experten neue Lösungsansätze, die zu einer wesentlichen Verringerung der Kosten führen sollen, gesucht.



„Schlecker- Haus“

Der Ankauf dieses für die Hauptplatzplanung wichtigen Grundstückes ist ins Stocken geraten. Da zwischen dem derzeitigen Besitzer und dem Mieter „Schlecker“ ein seitens des Vermieters unkündbares Mietverhältnis bis in das Jahr 2020 besteht, das von der Gemeinde übernommen werden müsste, muss erst mit der Firma Schlecker Einigung für die nähere Zukunft erzielt werden. Die Marktgemeinde Leobendorf wird kein Gebäude kaufen, über das sie in den nächsten zehn Jahren nicht frei verfügen kann.

Um den Kreuzungspunkt

der Landesstraße B3 mit der Landesstraße L25 (Abzweigung Richtung Unterrohrbach) verkehrssicherer zu gestalten, wurde diese mit einer Verkehrslichtanlage ausgestattet. Am Bild: Ortsvorsteher Adolf Schmid, Bürgermeister Karl Stich und LAbg. Hermann Haller bei der Eröffnung.

Hier wäre eine Radüberfahrt möglich.

Projekt Bildungscampus

Nach Behebung verschiedener Baumängel bzw. Bauschäden läuft der Schul-, Kindergarten-, Musikschul- und Hortbetrieb nun reibungslos. Derzeit wird an der Endabrechnung gearbeitet. Die

Gesamtkosten werden sich auf ca. 7.75 Mio. Euro zuzügl. MWSt. belaufen, wobei die Projektkosten um ca. 3 % überschritten werden. Seitens des Landes NÖ gibt es eine

zusätzliche Förderung von rund 120.000 Euro für die Errichtung in Passivhausbauweise. Auch der Umbau der Straße vor dem Bildungscampus und die Einbahnregelung haben sich

bewährt. Für den täglichen Betrieb sind genügend Parkplätze vorhanden, sodass das vor dem Umbau in den Morgen- und Mittagsstunden herrschende Chaos, ein Ende hat.



Der Bildungscampus

konnte im Rahmen der Passivhaustage Anfang November, bei laufendem Betrieb besichtigt werden. Bürgermeister Karl Stich und Projektleiter DI Martin Bukovski begleiteten interessierte Besucher durch das Gebäude und berichteten über Entstehung, Funktion und Praxis.

Örtliches Entwicklungskonzept

Derzeit liegt am Gemeindeamt ein örtliches Entwicklungskonzept auf, das die Ziele für die nächsten 15 bis 20 Jahre enthält und öffentlich einsehbar ist.

Der Entwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes liegt noch bis 6. Dezember 2010 am Gemeindeamt auf. Es kann von allen Gemeindebürgern eingesehen werden. Stellungnahmen dazu können ebenfalls bis 6. Dezember 2010 abgegeben werden.

In diesem Konzept werden Entwicklungsziele (funktionale Gliederung, Bevölkerung, Siedlungswesen, Arbeit und Wirtschaft, Naturraum und Umwelt, Freizeit und Erholung, Tourismus, Verkehr, soziale und technische Infrastruktur) dargestellt.

Die Umsetzung der generellen Entwicklungsziele erfolgt in einem Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrskonzept. Es wird darauf hingewiesen, dass dieses

Konzept Ziele für die nächsten 15 bis 20 Jahre enthält, jedoch keinerlei Umwidmungen.

Das Zeitziel des, vom Büro Dr. Paula ZT-GmbH mit dem Gemeinderat in 2-jähriger Arbeit, entwickelten Konzeptes lautet:

Aufgrund der attraktiven Lage im Bezirk Korneuburg (naturräumliche Gegebenheiten, Verkehrsanbindung, Nähe zu Wien) und der damit verbundenen Siedlungsentwicklung ist von einer weiteren Bevölkerungszunahme bis zum Jahr 2025 auszugehen.

Die Gemeinde strebt langfristig, entsprechend dem Szenario „Gebremstes Wachstum“, ein Bevölkerungswachstum bis ca. 6.550 Einwohner (Haupt- und Nebenwohnsitzer) an.

Casino-Gründe verkaufen sich gut

Wie aus der Bautätigkeit ersichtlich, geht die Verwertung der Casino-Gründe gut voran. Die Firmen Reisswolf und VSZ werden mit rund 60 bis 70 Mitarbeitern mit Jahresende ihren Betrieb aufnehmen. Im dahinter liegenden Kleingewerbegebiet wurden drei Grundstücke bereits verkauft. Laufende Anfragen lassen die Gemeinde hoffen, dass die restlichen rund

35.000 m² in den nächsten Jahren verkauft werden können. Derzeit wird mit Hochdruck an den Aufschließungsstraßen gearbeitet.

Das Betriebsgebiet ist sowohl von der B3 als auch von der B305/S1 (über den Kreisverkehr) erreichbar. Eine Durchfahrt zur Atzersdorferstraße (Badeteich Wilczek) ist nicht möglich.

Blumenschmuckaktion

Im Rahmen der Blumenschmuckaktion wurden wie jedes Jahr die schönsten Vorgärten bewertet und prämiert. Gewinner der diesjährigen Blumenschmuckaktion sind: Familie Willinger (Leobendorf), Familie Brandstetter (Unterrohrbach), Familie Kainzinger (Leobendorf),

Familie Schuster (Oberrohrbach), Familie Stanzer (Leobendorf), Familie Kreiner (Leobendorf), Familie Petruschan (Leobendorf), Familie Pricken (Leobendorf), Familie Buchner (Tresdorf), Familie Hinterndorfer (Leobendorf) und Familie Bauer (Leobendorf). Wir gratulieren herzlich!

Ferienspiel 2010

Viel Spaß und Ferienvergnügen hatten die Kinder der Großgemeinde Leobendorf auch heuer wieder beim Ferienspiel im Sommer 2010.

Insgesamt nahmen mehr als 150 verschiedene Kinder bei über 40 tollen Veranstaltungen teil. Die zusätzliche Anmelde-möglichkeit via Internet und die laufende Buchungsmöglichkeit von Restplätzen wurde von Eltern und Kindern gerne angenommen.

Die gfGR Doris Kampas dankt den Kindern und Eltern für ihre rege Teilnahme, allen engagierten VeranstalterInnen, und allen, die mit Sachspenden und ihrem persönlichen Einsatz für das Gelingen des Ferienspiels und des Abschlussfestes im Aichberghof tatkräftig mitgewirkt haben.

Fotos vom Ferienspiel finden Sie im Internet unter leobendorf.ferienspiele.at



Über 40 Veranstaltungen im Rahmen des Ferienspiels 2010 ließen in den Sommermonaten keine Langeweile bei den Kindern aufkommen. Die zusätzliche Anmelde-möglichkeit via Internet wurde sehr gut angenommen.

Gebührenanpassungen

Die Gemeinde informiert über folgende Gebührenanpassungen auf Grund von Landesgesetzen:

Hundeabgabe

Unverändert bleibt die Abgabe bei 30 Euro je Hund (Nutzhunde 6,54 Euro). Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne des §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz muss die Abgabe mindestens das Zehnfache der für Nutzhunde festgesetzten Abgabe betragen. Daher beträgt die Hundeabgabe für diese Hunde voraussichtlich mindestens 65,40 Euro.

NÖ

Seuchenvorsorgeabgabe

Der Hebesatz für ein Behältervolumen wird angehoben. Bis 3.500 Liter von 12 Euro auf 13,50 Euro.

Grundsteuerbefreiung entfällt ab 1.1.2011

Auf Grund der vom Landtag von NÖ am 1. Juli 2010 beschlossenen 2. Novelle des

Niederösterreichischen Wohnbau-Förderungsgesetzes 2005, entfällt die Grundsteuerbefreiung ab 1.1.2011 – wenn die Benützungsbewilligung für das geförderte Wohngebäude nach dem 1.1.2011 erfolgt.

Aufhebung des NÖ Lustbarkeitsabgabengesetzes

Ebenfalls am 1.7.2010 hat der Landtag von NÖ die Aufhebung der NÖ Lustbarkeitsabgabe beschlossen. Es ist daher für alle lustbarkeitspflichtigen Veranstaltungen ab 1.1.2011 keine Abgabe zu erklären bzw. zu entrichten. Ungeachtet dessen, könnte der Gemeinderat jedoch per Verordnung für bestimmte Veranstaltungen eine Vergnügungssteuer einheben.

Folgende Gemeindeabgaben werden vorbehaltlich der Genehmigung durch den GR ab 1. 1. 2011 erhöht:

– Aufschließungsabgabe von 440 auf 460 Euro.

- Friedhofsgebühren: letzte Erhöhung im Jahr 2000
- Wassergebühren: Weitergabe der Wasserlieferkosten durch Stadtwerke Korneuburg und EVN-Wasser sowie Erhöhung der Betriebskosten (Erhöhung des Wasserpreises zw. 7% und 10 %).
- Müllgebühren: Seitens des Umweltausschusses wird eine Erhöhung von rund 5 % empfohlen.
- Kanalgebühren: Keine Erhöhung geplant.

Neuerungen im Abfallbereich geplant

- Zutritt zu den Abfallzentren nur mittels „Schraken und Chip-System“
- Kostenverrechnung von über „Haushaltsmengen“ angeliefertem Sperrmüll und Bauschutt (derzeit besteht Kostenexplosion)
- einheitliches Sammelsystem (Abholrhythmus der Restmülltonnen)

Die Neuerungen sollen ab 1.1.2012 umgesetzt werden.

Betreuung in den Ferien

Das sechswöchige Betreuungsangebot im Tagesheim fand großen Anklang.

Während sechs Wochen im Sommer nutzten insgesamt 40 Kinder das von einem engagierten, pädagogisch geschulten Team gestaltete Betreuungs- und Freizeitangebot in und um die neuen Räume des Tagesheimes am Bildungscampus. Gemeinsames Spielen, Sport, Kreatives und Mittagessen standen genauso auf

dem Programm wie Zeit für persönliche Gespräche und „Ferienfeeling pur“.

Von Fußball spielen über Schach und Billard, Ufos bauen und Kerzen gießen bis Pizza-Party war für jede/n ein Highlight dabei.

Eine besondere Unterstützung für Familien war die kostenlose Betreuung bis 13 Uhr.

Matinee leitet neues Jahr ein

Am 6. Jänner 2011 lädt das Kulturreferat der Marktgemeinde Leobendorf unter der Leitung von gfGR Magdalena Batoha zur Neujahrsmatinee um 11.15 Uhr in den Grunerhof.

Am Programm stehen Werke von Carl Michael Ziehrer, Franz

Lehár, Robert Stolz und Johann Strauß. Neben den unvergänglichen Walzern und Polkas dieser Wiener Komponisten wird Konzertmeister Georg Ille auch ein virtuoseres Violinkonzertstück vortragen.

Höhepunkt der Matinee werden

Evergreens der Operettenliteratur mit dem Tenor Gernot Heinrich sein, bevor das Konzert traditionell ausklingt.

Es musiziert für Sie das Salonorchester des Ensemble neue Streicher unter der Leitung von Laszlo Gyöker.



Tipp für Weihnachten:
Sie wissen noch nicht was Sie schenken sollen?
Eine Eintrittskarte zur Neujahrsmatinee ist eine passende Alternative.
Karten gibt es schon bald auf dem Gemeindeamt Leobendorf.

Das Salonorchester des „Ensemble neue Streicher“ unter der Leitung von Laszlo Gyöker ist am 6. Jänner 2011 im Rahmen der Neujahrsmatinee im Leobendorfer Grunerhof zu Gast.

Aufrüsten für mehr Sicherheit

Die Freiwillige Feuerwehr Oberrohrbach freut sich über ein neues Tanklöschfahrzeug. An der Finanzierung beteiligten sich die Firma Esarom mit einer Spende von 8.000 Euro, die Marktgemeinde Leobendorf mit 180.000 Euro, die Feuerwehr Oberrohrbach mit rund 75.000 Euro. Weiters unterstützten viele Spenden der Bevölkerung

sowie anderer Betriebe den Kauf des Fahrzeuges. Mit dieser Anschaffung ist die Feuerwehr Oberrohrbach für derzeitige und absehbar zukünftige Aufgaben gerüstet. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Unterstützer.

Die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Gemeinde (Bevölkerung) und Feuerwehr beweist auch

die neue „Ersatzanschaffung“ der FF Leobendorf. Der alte, ausgediente Abschleppanhänger musste ausgetauscht werden.

Mit Unterstützung der Raiffeisenkasse Leobendorf und gesammelten Spenden aus Veranstaltungen und Sammlungen konnte der neue Abschleppanhänger angekauft werden.



4. Leobendorfer Advent

Am 27. und 28. November lädt das Fremdenverkehrsreferat unter der Leitung von gfGR Franz Haselmann auch heuer wieder zum jährlichen „Advent im Keller und Pfarrhof“ ein. In der Bründlgasse und im Pfarrhof Leobendorf laden zahlreiche Aussteller mit ihren Basteleien, Stände mit hausgemachten Leckereien und warmem Punsch zum Spazieren und Genießen ein sowie in eine besinnliche Adventzeit einzustimmen. Musikalisch wird bei der Veranstaltung unter anderem das Behindertenheim Oberrohrbach, unter der Leitung von Dir. Hannes Hofer, mit der „Modern Dance Band“ beim Adventmarkt mitwirken!

Das neue Tanklöschfahrzeug wurde bereits eingeweiht und soll der Bevölkerung Oberrohrbachs zugute kommen.

Neubau Kindergarten

Der Baubeginn für den neuen Kindergarten in Oberrohrbach ist bereits für Dezember 2010 geplant.

Durch einen wahren Kraftakt und die gemeinsame zielgerichtete Anstrengung war es möglich, in sehr kurzer Zeit ein Konzept für ein neues Vorzeigeprojekt, den neu zu errichtenden Kindergarten in Oberrohrbach, zu erarbeiten. Nicht nur sämtliche Planungsarbeiten wurden abgeschlossen, sondern auch alle notwendigen Einreichfristen bei der NÖ Landesregierung konnten eingehalten werden. So wurden auch die sehr wichtigen Förderungen seitens der NÖ Landesregierung verhandelt und zugesagt.

Gezielte konstruktive Gespräche und Diskussionen innerhalb des Referates, mit dem Planungsbüro AH3 (Architekt DI Kislinger), mit der Kindergartenpädagogin und der Kindergartenaufsicht ließen bald ein sehr konkretes Bild vom neuen Oberrohrbacher Kindergarten entstehen. Zunächst sollte der Kindergarten zwar zweigruppig geplant, aber nur eingruppig ausgebaut

werden. Expertenmeinungen zu Folge und unter Beachtung der künftigen Entwicklung der Geburtenzahlen scheint es mehr als sinnvoll, den Kindergarten sofort zweigruppig zu errichten, da der Bedarf für eine zweite Gruppe in Bälde gegeben sein wird. Diese Variante zeigt sich auch nach gewissenhafter Prüfung als die kostengünstigste. Dennoch werden die Gesamtkosten ca. 1,2 Mio Euro betragen.

Errichtet wird der Kindergarten auf dem Areal des Aichberghofes als energiesparendes Passivhaus in innovativer Holzbauweise, hell mit gutem Lichteinfall und großzügigem Blick ins Grüne. Beheizt wird der Kindergarten mit einer Grundwasser-Wärmepumpe. Man ahnt schon, dass sich die Kinder darin wohlfühlen werden.

„Im September 2011 sollte der Kindergarten bezugsfertig sein“, freut sich Ortsvorsteher Johann Reinsperger.



Dem Bau des neuen Kindergartens in Oberrohrbach steht nichts mehr im Wege. Sämtliche Planungsarbeiten sind abgeschlossen und alle notwendigen Einreichfristen bei der NÖ Landesregierung konnten eingehalten werden. Am Bild: Ortsvorsteher Johann Reinsperger und Referatsleiter Josef Bauer.

Die Gemeinde gratuliert herzlich



Franz und Gertrude Zeiler aus Tresdorf feierten am 19. Oktober 2010 ihre Goldene Hochzeit. An dieser Stelle gratuliert die Gemeinde auch allen anderen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich.

Regenrückhaltebecken Tresdorf

Die Errichtung des Regenrückhaltebeckens betreffend konnte nun eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung gefunden werden.

Nach umfangreichen Gesprächen von Bürgermeister Karl Stich und Ortsvorsteher Josef Bauer mit den Grundeigentümern, die notwendige Grundablässe betreffend, konnte nun ein tragfähiger Konsens hergestellt werden.

Die Bedenken der Landwirte die Verlegung des Weges betreffend, welche durch die Errichtung des Regenrückhaltebeckens unumgänglich wird, wurden eingehend diskutiert, Verbesserungsvorschläge eingearbeitet und ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Für die verantwortungsbewusste und dem Allgemeinwohl dienende Haltung sei den Grundeigen-

tümern und auch den Vertretern der Landwirte im Namen der Tresdorfer Bevölkerung ein herzliches Danke ausgesprochen.

Nachdem die Projektplanung seitens der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte (UIP) im Grunde abgeschlossen ist, können als weitere Schritte nun die Unterschriften von den Grundeigentümern eingeholt werden, um die anstehenden wasserrechtlichen Verhandlungen einzuleiten.

Können die sehr gut dotierten EU-Förderungen in Anspruch genommen werden, steht einem Baubeginn im Jahre 2011 nichts mehr im Wege.

In Tresdorf wurde neu gewählt:

Obmann Thomas Buchner, Jugendgemeinderat Stefan Helm mit einigen Mitgliedern der Tresdorfer Jugend.



Jugend

Ende Oktober fanden die Neuwahlen der Jugend Tresdorf im Jugendraum Tresdorf statt. Der neue Vorstand Thomas Buchner hat vieles vor.

Von der Verpflegung beim Tresdorfer Nikolaus über Punschtrinken nach der Weihnachtsmesse, zum Maibaumaufstellen im Mai bis hin zu einem Beachvolleyballturnier im Sommer. Ein Anliegen von Thomas Buchner konnte von Jugendgemeinderat Stefan Helm bereits erledigt und umgesetzt werden: eine Lüftungsanlage wurde mit Unterstützung des Bauhofs bereits teilweise umgesetzt. Die Gemeinde wünscht dem neuen Vorstand alles Gute!

Arbeitskreis Jugendaktiv

Als Jugendgemeinderat hat Stefan Helm im August 2010 mit GR Andrea Hohenecker, GR Christina Neumann, GR Andreas Fadenberger und GR Wolfgang Kadur einen Parteiübergreifenden Arbeitskreis „Jugendaktiv!“ gegründet. Der Arbeitskreis soll die Interessen der Jugendlichen gezielt verfolgen und verschiedene „Einbindeprojekte“ umsetzen.

Beispielsweise arbeitet der Arbeitskreis derzeit an einer Homepage für Informationen und Informationsaustausch der Jugendlichen in der Großgemeinde.

Die Homepage mit interessanten Informationen für Jugendliche wird ab Jänner



unter www.juak.at zur Verfügung stehen.

Ein anderes Projekt wurde bereits umgesetzt: Streetworker unterstützen Jugendliche in der Großgemeinde, sowie Jugend-

gruppen in ihrer Tätigkeit. Weiters bieten Sie die Möglichkeit der anonymen Beratung und Anlaufstelle. Die Streetworker erreichst du unter:

www.jaki.at

Erste Hilfe-Kurs

Am 12. 3. 2011 findet um 9 Uhr ein Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes für die Großgemeinde Leobendorf für das Jahr 2011 statt.

Die Kosten für alle Führerscheinneulinge übernimmt die Marktgemeinde Leobendorf. Den Förderantrag erhalten Sie beim Kurs.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an:
stefan.helm@shweb.at



Das Team der Jugend Leobendorf fand den Rhythmus und erreichte unter 48 Teams den 4. Platz.

Drachenbootrennen im Werfthafen

Beim Drachenbootrennen der LEADER-Region Ende August konnte die Jugend Leobendorf den 4. Platz belegen.

Auch heuer erfreute sich das Drachenbootrennen der LEADER-Region Weinviertel Donauraum wieder größter Beliebtheit.

Das Drachenboot „Die Burggrabenflitzer“ der Jugend aus Leobendorf erreichte beim heurigen Rennen in der Schiffs-

werft den Finallauf und belegte so Platz 4. Ein großer Dank gilt allen Mitfahrern für ihren Einsatz, besonders nach dem Sturmregen zwischen dem ersten und zweiten Rennen. Für das Jahr 2011 sind die Burggrabenflitzer bereits wieder angemeldet.

Das Österreichische Rote Kreuz informiert

Das Österreichische Rote Kreuz bietet Pflegebetten zur optimalen Pflege und Betreuung von kranken Menschen. Die Betten sind elektrisch zu verstellen, werden zugestellt und aufgebaut, auch Stockwerke und Stiegenhäuser sind kein Problem, da sie leicht zerlegbar sind.

Kosten für ein Pflegebett

Miete: 1,65 Euro pro Tag
Lieferung km abhängig:
ab 12,00 Euro
Montage: 20,00 Euro
Endreinigung / Desinfektion:
35,00 Euro
Matratze: 114,50 Euro

Internet:

www.rotkreuz.at

Das ÖRK verleiht weiters:

Rollstühle:
1,00 Euro pro Tag
Zimmertoiletten:
1,00 Euro pro Tag
Bettische:
0,65 Euro pro Tag
Nachtkästchen:
0,75 Euro pro Tag

Nähere Informationen:

Telefon 02262-777-80

Kindergarten-einschreibung

Am Montag, dem 17. 1. 2011 und Donnerstag, dem 20. 1. 2011 jeweils in der Zeit von 13 bis 16 Uhr findet die Kindergarteneinschreibung in den Kindergärten der Marktgemeinde Leobendorf statt. Folgende Dokumente sind bei der Einschreibung im Kindergarten vorzulegen:

- Geburtsurkunde
- Meldezettel
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten:

Kindergarten I

Frau Barbara Zemsauer

Tel. 02262/66132

2100 Leobendorf, Nussallee 2

Kindergarten II

Frau Helene Grafenauer

Tel. 02262/68569-2

2100 Leobendorf

Dr. Ansorge-Straße 4

Kindergarten

Oberrohrbach

Frau Renate Sonntag

Tel. 02266/81212

2105 Oberrohrbach

Hofstraße 24a

Kindergarten Tresdorf

Frau Andrea Chmel

Tel. 02264/6766

2111 Tresdorf

Untere Hauptstraße 4

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

In der Weihnachtszeit sind die Mitarbeiter des Gemeindeamtes in gewohnter Weise für Sie da. Geschlossen hat das Gemeindeamt am 24. Dezember und 31. Dezember 2010.

Am Freitag, 7. Jänner 2011, ist von 8-12 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit,
ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011.

Bürgermeister Karl Stich
und der Gemeinderat
der Marktgemeinde Leobendorf

